

## „Letzter Wunsch.“

(Gedicht von J. Sturm.)

M. v. Kehler, Op. 5. 1

Getragen, aber nicht schleppend.

Singstimme.

Nur einmal möcht'ich dir noch sa-gen, wie

Pianoforte.

*p* *breit.*

du un - end - lich lieb mir bist, — wie dich, so lang mein Herz wird schla-gen, auch mei - ne

See - le nie ver - gisst. Kein Wört - lein soll - test du er - wi - dern, nur

freundlich mir in's Au - ge sch'n, ja, mit ge - senk - ten Au - gen - li - dern nur

stumm und schwei-gend vor mir stehn. Ich

*sehr ruhig.*

a-ber leg-te mei-ne Hän-de dir be-tend auf das schö-ne

Haupt, da-mit dir Gott den Frie-den sen-de, den mei-ner See-le du ge-

*Mit Ausdruck.*

raubt, da-mit dir Gott den Frie-den sen-de den mei-ner See-le du ge-raubt, da-

mit dir Gott den Frie-den sen-de, den mei-ner See-le du ge-raubt.